**Trentino Presse-Information**

Winter 2016/17

Das Trentino

**Mit der Sonne um die Wette lachen**

Im Winter lockt die Dolomitenprovinz mit perfekt präparierten Pisten, mediterranem Dolce Vita und vielen Sonnenstunden

**Mit einer erstklassigen Infrastruktur, sonnigem Wetter, kulinarischen Spezialitäten und italienischem Ambiente hebt sich das Trentino eindeutig von anderen Winterdestinationen ab. Egal, ob die Gäste auf Carvingski oder auf dem Snowboard unterwegs sind, alleine oder mit der Familie – im Trentino wird niemandem langweilig, denn jedes Tal hat seine eigenen Trümpfe in der Hand. Eines aber haben sie alle gemeinsam: es ist überall wunderbar italienisch!**

Wild recken sich spitze Felstürme und raue Zinnen in den Himmel. Zu ihren Füßen breiten sich liebliche Almen und Täler mit üppigen Wäldern aus. Kein Wunder, dass die Dolomiten zu den schönsten Bergen der Welt gehören und seit 2009 UNESCO Weltnaturerbe sind. Doch sie stellen nicht die einzige Attraktion im Trentino dar. Auf rund 6.400 Quadratkilometern bietet die Region eine abwechslungsreiche Landschaft mit 297 Seen, drei Nationalparks (Paneveggio-Pale di San Martino, Adamello-Brenta und Parco Nazionale dello Stelvio) und circa 300 Biotopen. 53 Prozent des Landes bestehen aus Wäldern und Weiden, 30 Prozent sind Naturschutzgebiet.

**Professionelle Betreuung und unglaubliche Naturschauspiele**

Die autonome Region im Norden Italiens gliedert sich in vierzehen touristischen Gebieten: Zusammen formen sie ein buntes Potpourri aus Sport, Genuss und italienischem Lebensgefühl. Außerdem drehen sich dort fünf Monate im Jahr zwei der größten Skikarusselle der Alpen: Skirama Dolomiti Adamello-Brenta und Dolomiti Superski. Insgesamt erschließen so von Ende November bis April mehr als 300 moderne Liftanlagen rund 800 Pistenkilometer bestens präparierte Pisten, 25 Snowparks und 23 Langlaufzentren mit einem 470 Kilometer langen Loipennetz. 2.557 ausgebildete Skilehrer, organisiert in 46 Skischulen, sorgen für Sicherheit und eine professionelle Betreuung der Gäste. Und wer weit weg vom Pistentrubel beim Skitourengehen oder Freeriden die Naturschauspiele genießen möchte, der schließt sich einem der 206 staatlich geprüften Bergführern an.

**Moderne Technik und italienisches dolce vita**

Auch wenn im Trentino auf 2.000 Metern Höhe in einer Wintersaison durchschnittlich rund vier Meter Schnee fallen, sind die Wintersportorte auf alles vorbereitet: Sollte das ersehnte Weiß doch mal auf sich warten lassen, werden die Pisten bestens präpariert. Dank fortschrittlichster Technik können im Ernstfall mehr als 90 Prozent aller Pisten künstlich beschneit werden – ein für ganz Europa vorbildliches System.

**Genuss für jeden Geschmack**

Wer nicht nur auf der Piste *bella figura* machen möchte, sondern zwischendurch auch Lust auf Stadtluft verspürt, besucht die pulsierenden Kleinstädte Rovereto und Trento, die Hauptstadt der Region. Es gibt keinen besseren Ort, um in das berühmte italienische *dolce vita,* einzutauchen als die historischen Zentren mit ihren vielen Geschäften und Bars.

Doch egal, wo die Urlauber das Trentino genießen, überall werden ihre Gaumen mit regionaltypischen Spezialitäten und heimischen Weinen verwöhnt. Vom Sternelokal bis zur gemütlichen Osteria bietet die Trentiner Gastronomie Leckerbissen für jeden Geschmack. Und selbst auf den verträumten Rifugi (Schutzhütten) mitten in den Dolomiten wird jeder Einkehrschwung zum kulinarischen Erlebnis.

Und zu guter Letzt hält das Trentino noch den Sonnen-Joker in der Hand: Dort scheint an acht von zehn Tagen die Sonne und kaum ein Gast wird über einen wolkenverhangen Urlaub klagen.